

Schulhausstrasse 12
Postfach
6048 Horw
www.horw.ch

An die Mitglieder
des Einwohnerrates
der Gemeinde Horw

Kontakt Markus Hool
Telefon 041 349 12 53
Telefax 041 349 14 81
E-Mail markus.hool@horw.ch

14. August 2014 220.4

Schriftliche Beantwortung Interpellation Nr. 633/2013 von Heiri Schwegler, L2O, und Mitunterzeichnenden: Kürzungen der Schulgeldbeiträge aufgrund der "Zwangsferienwoche"?

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 5. Dezember 2013 ist von Heiri Schwegler, L2O, und Mitunterzeichnenden folgende Interpellation eingereicht worden:

Der Kanton befindet demnächst darüber, ob im Jahr 2014 eine "Zwangsferienwoche" für die Kantons- und Berufsschulen eingeführt werden soll. Diese Kürzung um eine Woche bedeutet eine Leistungskürzung bei gleichbleibendem Schulgeld (oder anders umschrieben, jede Schülerin und jeder Schüler erhält weniger Schule für den gleichen Preis). Die Gemeinde Horw und andere Gemeinden bezahlen jedes Jahr pro Schülerin und Schüler einen Beitrag. Zu diesem Sachverhalt stellt die L2O dem Gemeinderat folgende Fragen:

1. Wie hoch ist der Pro-Kopf-Beitrag der Gemeinde an die Horwer Kantonsschülerinnen und Kantonsschüler?
2. Wie viele Kantonsschülerinnen und Kantonsschüler sind es im nächsten Jahr?
3. Zahlt die Gemeinde Horw auch an die Berufsschülerinnen und Berufsschüler?
4. Wenn ja, wie sehen die Beiträge analog 1 und 2 für die Lernenden aus?
5. Gibt es noch weitere Schulbeiträge, welche in dieser Interpellation nicht aufgeführt sind?
6. Welche Gründe könnte der Gemeinderat anführen, um aufgrund der Leistungskürzung des Kantons allenfalls eine Beitragskürzung in Betracht zu ziehen?
7. Welche Gründe sprechen gegen eine solche Kürzung?
8. Welche Beitragskürzung wäre aus Sicht des Gemeinderats gerechtfertigt?
9. Wie hoch schätzt der Gemeinderat die Chance ein, eine solche Kürzung durchzusetzen?

Für die Beantwortung der Fragen danken wir.

Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu 1. Wie hoch ist der Pro-Kopf-Beitrag der Gemeinde an die Horwer Kantonsschülerinnen und Kantonsschüler?

Der Pro-Kopf-Beitrag beträgt Fr. 15'000.00.

Zu 2. Wie viele Kantonsschülerinnen und Kantonsschüler sind es im nächsten Jahr?

Für das Schuljahr 2013/14 betrug die Anzahl 109. Die genauen Zahlen für das Schuljahr 2014/15 werden erst per Stichtag 1. Januar 2015 erhoben.

Zu 3. Zahlt die Gemeinde Horw auch an die Berufsschülerinnen und Berufsschüler?

Nein.

Schalteröffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 - 11.45 und 14.00 - 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Zusätzlich haben die Einwohnerdienste, das Arbeitsamt sowie die AHV-Zweigstelle jeden 1. Dienstag im Monat bis 18.30 Uhr geöffnet.

14. August 2014

Schriftliche Beantwortung Interpellation Nr. 633/2013 von Heiri Schwegler, LZO, und Mitunterzeichnenden: Kürzungen der Schulgeldbeiträge aufgrund der "Zwangsferienwoche"?

Zu 4. Wenn ja, wie sehen die Beiträge analog 1 und 2 für die Lernenden aus?

--

Zu 5. Gibt es noch weitere Schulbeiträge, welche in dieser Interpellation nicht aufgeführt sind?

Im Schuljahr 2013/14 besuchten 7 Lernende die Sportmittelschule Kriens. Das Schulgeld pro Lernende(n) betrug Fr. 11'950.00.

Im gleichen Zeitraum besuchten rund 65 Lernende teilweise oder vollumfänglich eine Sonderschule. Die Finanzierung Sonderschulen wird seit dem 1. August 2011 ausschliesslich über den Sonderschulpool finanziert. Für das Jahr 2014 bezahlt die Gemeinde Fr. 111.00 pro Einwohner an diesen Pool. Der Kostenteiler Gemeinde/Kanton beträgt dabei 50 %/50 %.

Zu 6-9 Welche Gründe könnte der Gemeinderat anführen, um aufgrund der Leistungskürzung des Kantons allenfalls eine Beitragskürzung in Betracht zu ziehen?

Welche Gründe sprechen gegen eine solche Kürzung?

Welche Beitragskürzung wäre aus Sicht des Gemeinderats gerechtfertigt?

Wie hoch schätzt der Gemeinderat die Chance ein, eine solche Kürzung durchzusetzen?

Die Sparmassnahme wurde aufgrund der von verschiedenen Seiten vorgebrachten Kritik nicht umgesetzt. Deshalb wird auf eine Beantwortung der Fragen 6 bis 9 verzichtet.

Freundliche Grüsse



Markus Hool
Gemeindepräsident



Irene Arnold
Stv. Gemeindeschreiberin

Versand: 29. August 2014